

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 27 (1905)
Heft: 7

Anhang: Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Körperliche und geistige Entwicklung eines Kindes in biographischer Darstellung nach Aufzeichnungen von Milicent Washburn Shinn W. M. Phil. Dr. University of California. Mit dem Porträt der Verfasserin und ihrer Nichte in Photographie. Bearbeitet und herausgegeben von Professor W. Glabach-Saarbrücken und G. Weber-Wiesbaden. 41 Bogen stark. Preis 9 Mark. Elegant gebunden 11 Mark. Einzige von der Universität Berkeley in Californien autorisierte Ausgabe für Deutschland, Österreich und die Schweiz. — Inhalt:

I. Teil: Aufzeichnungen über die Geburt des Kindes. — Körpermessungen. — Das Gesicht. — Die Gesichtsempfindlichkeit. — Die Augenlidbewegungen. — Die Augenbewegungen. — Das Hören. — Die Hörschärfe. — Die Unterscheidung der Töne. — Der Formsinne. — Die Vorstellung von Farben und anderen Gegenständen. — Das Interesse an Sehen. — Die Deutung des Geschehens. — Gesundheitszustand und Körpermessung im 3. Lebensjahre. — Die Lichtempfindlichkeit. — Der Farbsinn. — Der Formsinne. — Das Interesse für Silber. — Das Interesse am Sehen. — Das Hören. — Die Schallempfindlichkeit. — Die Schärfe des Hörens. — Die Unterscheidung von Schalltönen. — Die Empfindlichkeit für Wärme. — Das Interesse am Hören. — Anhang zum Kapitel Hören. — Der Hautsinne a) Der Berührungssinn. — Allgemeine und örtliche Reize. — Die Unterscheidung von Berührungsebenen. — Das Interesse. b) Der Schmerz. — Die Schmerzempfindlichkeit. — Das Interesse. — Der Geschmackssinn. — Der Geschmack. — Die Geschmacksempfindlichkeit. — Besondere Beobachtungen. — Das Interesse. — Der Geruch. — Der Geruchssinn. — Das Interesse.

II. Teil: Die Empfindung der Muskelkraft, der Bewegung und Spannung. — Die Muskelkraft. — Die positiven Bewegungsempfindungen. — Die Empfindungen der Lage. — Die Empfindungen des Gleichgewichts. — Die Organempfindungen. — Das Gefühl der Uebelkeit. — Andere Organempfindungen. — Die Gesteinsempfindung. — Die Empfindung des Wohlgeschmacks und Unwohlgeschmacks. — Die Empfindung des Schmeckens und seine Nebenempfindungen. — Die Träume vom 4. bis zum 6. Lebensjahre. — Anhang: — Tagbuch über die tägliche Nahrung und Verdauung. — Die spontanen Bewegungen. — Die Reflexbewegungen. — Die Intelligenz. — Das Denken. — Die Differenzierung der Geistesfähigkeiten als des kognitiven Organs des Fühlens. — Der Gebrauch der rechten und der linken Hand. — Das Gleichgewicht und die Fortbewegung. — Die ersten beiden Monate: Aufgehalten und Drehen des Kopfes und die ersten Fortschritte zu gehen. — Sechster und achter Monat: Fehlen eigen; das Vorstehen in eine sitzende Stellung; das Umherlaufen und die ersten Kletterbewegungen, Beginn des Steigens. — Neunter Monat: Das Kind richtet sich allein auf, um zu sitzen; seine Fortschritte im Klettern; Veränderungen in den Bewegungen mit Händen und Füßen; Fortschritte im Stehen; die ersten Laufbewegungen. — Zehnter Monat: Das Kind kriecht schnell und selbstständig; es steht allein; wenn man es hilft, macht es Schritte und fängt an zu klettern. — Elfter Monat: Die Fortschritte im Klettern und Steigen; das Kind macht, wenn man es hält, die ersten Schritte. — Zwölfter Monat: Das Kind steht allein auf, klettert und fängt an zu gehen. — Dreizehnter Monat: Das Klettern; Steigen; abnehmendes Klettern. — Vierzehnter Monat: Sicheres Gehen; Beginn des Laufens; Fortschritte im Klettern. — Fünfzehnter Monat: Das Ende des letzten Halbjahrs. — Sechzehnter Monat: Die Fortschritte im Klettern und Steigen mit dem Ernährungsgeschehen zusammenhängend. — Sechsten, achten, zehnten, zwölften, vierzehnten und sechzehnten Monat: Die Fortschritte im Klettern und Steigen. — Übersicht und Tabellen bezüglich der nicht an Vorstellungen geknüpften Bewegungen. — Tabelle 1. Schöne Bewegungen. — Tabelle 2. Geistesfähigkeiten. — Tabelle 3. Die Entwicklung des Geistes. — Die fortwährende Bewegung vom Mund zur Hand als des Geistesorgans. — Tabelle 4. Das Ueberleben des Kindes beim Reiten und Gehen. — Tabelle 5. Die Entwicklungsstufen des Geistes.

Als blutbildendes, appetitanregendes Stärkungsmittel wird von schwachen und kränklichen Personen jeden Alters, „St. Urs-Wein“ mit Erfolg genommen. Erhältlich in Apotheken à Fr. 3.50 die Flasche oder direkt von der „St. Urs-Apothek“, Solothurn, franko gegen Nachnahme. [3443]

Der größte Feind der Menschheit ist die Tuberkulose. Millionen fallen ihr zum Opfer und dennoch hätte es nur geringer Aufmerksamkeit bedurft, um Tausende und Tausende zu retten. Wir Menschen leiden im allgemeinen an dem Uebel, oft Erkältungen

mit der Hand. Tabelle 6. Das Gehen. Vergleichende Chronik. Tabelle 7. Gleichgewichtsbewegungen und Fortbewegung. Chronologische Aufeinanderfolge. Tabelle 8. Erste und letzte Zeitpunkt für den Erwerb der Intelligenzbewegungen. Tabelle 9. Zeit der Nahrungsaufnahme verbundene Intelligenzbewegungen. — Schlussfolgerungen.

Der wissenschaftlichen Erforschung des kindlichen Seelenlebens hat sich in jüngerer Zeit erst das allgemeine Interesse zugewandt. Besonders in Nordamerika, wo es sogar Monats- und Zeitschriften für Kinderstudien gibt, wetteifern gebildete Frauen und Männer in der Beobachtung der aufsteigenden Entwicklung des menschlichen Geistes. An vielen Universitäten bestehen dort Seminare zur Erforschung der Kindeskultur, wie z. B. auch an der Universität von Kalifornien, der die Verfasserin als Mitglied vom Jahre 1892 bis 1898 angehörte. In England und Frankreich haben sich ebenfalls vereinzelte Forscher in den Dienst dieser neuesten Wissenschaft gestellt. Vahnbrechend in Deutschland hat mit seinem Buche: „Die Seele des Kindes“ Professor Preyer gewirkt, dem die gelehrte Verfasserin unsern Wertes die erste Anregung ihrer Studien verdankt. In ihrem Werke behandelt die Verfasserin, wie der Titel besagt, den körperlichen und geistigen Entwicklungsengang ihrer kleinen Nichte in den drei ersten Lebensjahren. In ihren Beobachtungen, die sie täglich in ihrem Tagebuch aufzeichnete, wurde sie wesentlich unterstützt von der Mutter des Kindes, ihrer Schwester, die vor ihrer Verheiratung Lehrerin war und, ebenso wie sie, auf der Hochschule ihre Ausbildung erhalten hatte.

In ihrem Verfahren folgt Miss Shinn anfangs Preyer, geht aber bald selbstständig ihre Wege. Ganz besonders weicht sie von jenem Gelehrten darin ab, daß sie ihre Wahrnehmungen auf ihre möglichen physischen Ursachen prüft und darauf zurückzuführen sucht. Dabei läßt sie in ihrem Urteile und Schlussfolgerungen eine anerkennenswerte Vorsicht und Zurückhaltung walten.

Aber nicht bloß auf Preyer's Werk beschränkt die Verfasserin ihre Studien in diesem Buche, sondern die kinderpsychologischen Schriften wissenschaftlich geschulter Beobachter wie die eines Tracy, Sully, Champney, Talbot, Demme, Peroz, Ziedemann, Wierordt oder einer Mrs. Moore, Hall, Chapman, Wood, Sharp, Beatty werden von ihr in den Bereich ihrer Forschungen gestellt und zu Vergleiches herangezogen.

Auf Grund dieses verdienstvollen Werkes, zu dem der berühmte Biologe Professor Le Conte die Einleitung schrieb, wurde der Verfasserin, die bereits nach Abschluss des Gymnasiums den Grad eines Bachelors of Arts mit Auszeichnung erworben hatte, Ende ihrer Universitätsstudien die Doktorwürde cum eximia laude verliehen. Miss Shinn war die erste Dame, die von der Universität von Californien mit dieser akademischen Würde ausgezeichnet wurde.

Berechtigtes Aufsehen in den Kreisen der Fachgelehrten, Aerzte und Lehrer erregte das Werk durch

seine für die biologische Forschung so äußerst wertvolles Tatsachenmaterial, womit die Verfasserin die kinderpsychologische Wissenschaft bereicherte. Professor Preyer schätzte das Werk so hoch, daß er eine Uebersetzung ins Deutsche plante, die aber durch seinen frühen Tod unterblieb.

Die moderne Frauenbewegung. Von Dr. Käthe Schirrmacher in Paris. („Aus Natur und Geisteswelt.“ Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlicher Darstellungen aus allen Gebieten des Wissens.) 67. Bändchen. Verlag von B. G. Teubner in Leipzig. [VI u. 130 S.] 8. Preis geh. Mk. 1.—, geb. 1.25.

Das Buch faßt die Hauptlinien und Hauptthesen der modernen Frauenbewegung zusammen und stellt aus allen Ländern ein Material zusammen, das bisher überall zerstreut und schwer zugänglich war. Die Bestrebungen der modernen Frau auf den Gebieten der Bildung, der Arbeit, der Sittlichkeit und Politik werden eingehend, meist aus persönlicher Kenntnis heraus, geschildert. Auch das Frauenleben in Ländern nichteuropäischer Kultur wird in einem Ueberblick dargestellt. Die sachliche Darstellung wird vielfach wirksam unterstützt durch wertvolle statistische Zusammenstellungen, zur Belebung tragen viele eingetragene charakteristische Anekdoten bei. Das Buch füllt wirklich eine Lücke in unserer modernen Frauenliteratur aus, in knapper Form gibt es eine wohlgeordnete, zuverlässige Uebersicht.

Abgerissene Gedanken.

Es küssen Himmel und Erde

In einem Worte sich;

Das heißt im Himmel: Es werde!

Auf Erden: Ich liebe dich! J. G. Her.

Unabhängige Frauen, das ist es, was wir brauchen! Spornet die Frauen zu praktischer, selbständiger Berufsarbeit an, sorgt für vorzügliche Bildungsmöglichkeiten, macht euer Geschlecht konkurrenzfähig auf allen Gebieten, arbeitet freudig, uneingeknechtet, uneingezwängt, lebt nicht von der Gnade anderer, lernt eure Kräfte fühlen, arbeitet, arbeitet, und man wird euch nichts mehr vorenthalten können! M. Berth (Die Frau als Gärtnerin).

Es ist viel leichter zu unterrichten als zu erziehen. Zum ersten braucht man nur recht gelernt zu haben, das richtige Mittelteil kommt mit der Übung, aber zum Erziehen haben wir nötig zu sein, alles Gute selbst zu sein, das wir heraus erziehen möchten. Die Kleinen schon fühlen scharf, ob etwas aus unserem eigenen Wesen kommt, oder ob wir es nur für sie herstellen wollen, und nur das letztere macht einen lebendigen Eindruck auf ihr Herz.

GALACTINA Das vortreffliche Kindermehl

ist Fleisch, Blut und

Knochen bildend. [3514]

Man achte genau auf den Namen.

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gyggax, Bleichenbach.

Gesucht:

zu einer kleinen Familie in der Nähe der Stadt Luzern eine nette, zuverlässige, katholische Tochter als

Stütze der Hausfrau.

Dieselbe muss mit grösseren Kindern umzugehen verstehen. Vertrauensstelle. — Anmeldungen unter T 334 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern. [3525]

Tochter einer langjährigen

Abonnentin sucht Stelle in einer grösseren Töchterpension oder in einem Institut als Fachlehrerin für die Stickerei und sämtliche andern Handarbeiten, sowie auch fürs Zeichnen, Malen, Holzbrennen etc. Gef. Offerten unter Chiffre EM 3553 befördert die Expedition. [3553]

Ein Fräulein, mittleren Alters, Kindergärtnerin, die bereits an einer Schule thätig war und später in einer Familie während mehreren Jahren die Pflege und Erziehung der Kinder fast selbstständig besorgte, wünscht, wenn möglich, Stelle an einer Kleinkinderschule. Sollte sich keine solche Stelle finden, so wäre sie geneigt, event. selbst eine bescheidene Kleinkinderschule zu gründen, wenn ihr mitgeteilt würde, wo sich das Bedürfnis nach einer solchen geltend macht. Offerten unter Chiffre EO 3543 befördert die Expedition. [3543]



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen. Depots: In Apotheken. [3498]

In jeder Confitserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.



Töchter-Pensionat Ray-Moser in Fiez bei Grandson

Gegründet 1870.

(Sch 1373 Q)

Gegründet 1870.

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Familienleben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch, Malen. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an Mme. Ray-Moser. [3511]

Junge Tochter, die schon einen Haushaltungskurs absolviert hat, jedoch seither im elterlichen Geschäft thätig sein musste, sucht verhältnissmässig praktische Stelle in einem Haushalt. Sie ist tüchtig in allen Handarbeiten und würde sich gerne neben einer guten, verständigen Hausfrau jeglicher Arbeit unterziehen. Offerten richte man gefl. unter Aufschrift „Hausfrau“ an die Expedition des Blattes. [3551]

Ein junges, anständiges und reinliches Mädchen, das Freude hat, in einem feinen und sehr bequemen eingerichteten Haushalt und unter freundlicher Anleitung zu arbeiten, findet sehr gute Stelle. Kochen nicht nötig. Keine Arbeit mit Heizung und Belüftung. Keine Hauswäsche. Guter Lohn und ebensolche Beköstigung. Offerten mit Zeugnisabschriften befördert die Expedition unter Chiffre D 3530. [3530]

Eine junge Tochter, gelernte Damenschneiderin, auch im Ladenservice erfahren, sucht Stelle, wo sie sich aus Liebe zur Sache und aus gesundheitlichen Rücksichten auch im Haushalt thätigen könnte. Die Suchende ist Waise und ist ihr daher der Anschluss an eine edelige Familie Bedürfnis. Gefl. Offerten unter Chiffre F 3547 befördert die Expedition. [3547]

Bienenhonig

garantiert und kontrolliert Fr. 1.80 das Kilo. (H 30411 L) [3533] C. Bretagne, Bienenzüchter, Lausanne.

Briefkasten der Redaktion.

Frau E. A. M. in A. Besten Dank für Ihre freundliche Sendung. Zu privater Korrespondenz reicht leider die Zeit, allem guten Willen zum Trost, immer nicht. Wer aber selbst in einem arbeitsreichen Leben steht, der kann solche Gemüthsbegegnungen. Seien Sie für einmal noch auf diesem Weg herzlich begrüßt.

Großmütterchen in A. Eltern, die sich ihrem einzigen Kinde so ganz ausschließlich widmen können, verfallen ganz unmerklich in den Fehler, des Kleinen geistiges Leben ungesund zu reizen, obschon sie diesen Vorwurf entkräftet zurückweisen würden. Die auf des Kindes Intelligenz stolzen Eltern begnügen sich nicht damit, stille und beglückte Zeugen der erfreulichen Entwicklung zu sein, sondern sie heben die Deckblättchen einer neuen Knospe vor der Zeit und berauben die Blüte dadurch der natürlichen Widerstandskraft und Ausdauer. Befehungen nützen in solchem Fall aber nicht viel, weil die jungen Eltern sich an Wissen und Erfahrung den Alten weit überlegen fühlen. Das sehen Sie ja selber ein.

S. B. Ihr Brief ist ein ganz unwiderleglicher Beweis der Thatsache, daß der Besitz den Menschen nicht glücklich zu machen vermag, wenn nicht andere Faktoren ebenfalls mitwirken. Aber um des Besitzes willen seine Freiheit verkauft und sich selbst zum Sklaven macht, der muß eben zusehen, daß er mit Anstand seine Ketten trägt; er hat das Recht zur Klage verurteilt.

Junge Leserin in W. Wenn es Ihnen wirklich darum zu thun ist, anderen mit Ihrer Wirksamkeit zu nützen, ihnen wohl zu thun, so werden Sie eine tüchtige Haushälterin und Erzieherin. Da gibt es reichlich

Gelegenheit, einzuspringen und schmerzliche Lücken auszufüllen, nur müssen Sie in der Wahl sehr vorsichtig sein, bis Sie sich die nötigen Erfahrungen angeeignet haben. Sie müssen freilich von der Idee auf „dienen“ und sich an dieser Bezeichnung nicht stoßen. Zu einer umfassenden häuslichen Bildung gehört dann auch die Krankenpflege, für deren ausschließliche Ausübung Ihre Kräfte, wie es scheint, nicht ausreichend sind. Ueberlegen Sie sich die Sache und lassen Sie weiteres von sich hören.

Frau Sus. J. in A. Nichts erschwert die nachhaltige Arbeit an sich selber so sehr wie die Ueber-schwänglichkeit. Kinder, die in solcher Atmosphäre aufgezogen wurden, bieten anderen, welche die Nach-erziehung übernehmen sollten, keine Gewähr. Es sind dies Naturen von der Qualität eines mouffierenden Getränks: sie brauen in Freude und Leid mit Geräusch, mit viel Worten und Thränen auf; sie versprechen alles Erdenkliche. Aber mit dem Ueberfließen des Bechers ist der Geist verpufft, die Kraft ausgegeben, es bleibt nichts mehr zurück als das schale, kraftlose Wasser. Solche Naturen verunglücken ihre innere Kraft in Worten und in Thränen, so daß nichts davon in die Tiefe geht. Wenn Sie auf ein erfreu-

liches Resultat und auf Dank rechnen, so lehnen Sie die veruchtsweise übernommene Aufgabe ab; es findet sich leicht eine andere zu erfüllen. Die Schrift der verschiedenen Familienglieder trägt durchwegs denselben Typus des Ueber-schwänglichen und Kraftlosen. Es kann daher mit Bestimmtheit angenommen werden, daß Ihre gesunden Erziehungsgrundsätze zwar vielleicht verstanden und gewürdigt, in deren Anwendung auf das Mädchen aber als zu hart und streng empfunden würden. Die eingeleiteten Schriftstücke lassen wir an Sie zurückgeben. Besten Gruß.

Schweizerischer gemeinnütziger Frauenverein.

Die Haushaltungskommission vermittelt denjenigen Mädchen, welche die Schule des Vereins besucht haben und sich als feine Privat- und Hotelköchinnen ausbilden wollen, Stellen in gute Hotels oder Restaurants. Anmeldungen bei **Frau Professor Zoos**, Holligenstrasse 15, Bern.

Für die Haushaltungskommission:

Die Präsidentin: Die Sekretärin:
(sig.) **B. Trüffel.** (sig.) **E. Zoos-Moser.**

Jungenleiden. Antituberkulin heilt rasch selbst hartnäckige Fälle von chronischem Lungenkatarrh und bringt bei Schwindsucht Binderung der Beschwerden. Husten und Schmerzen verschwinden in kurzer Zeit. Neuestes Spezialheilmittel. Viele Anerkennungs-schreiben. Preis 1/1 Fl. Fr. 5.—, 1/2 Fl. Fr. 3. 50.

Alleiniger Fabrikant: Apotheker W. Krag, Nischen bei Basel.
Depots: Apotheker Sobel, Gerisau; Markt-Apothek Basel; Apotheker zum Zitronenbaum, Schaffhausen; Apothek. Reichmann, Märis.



Die Hygiene bedingt eine peinliche Sauberkeit; um diese für die zarten Teile, wie das Antlitz, in vollkommener Weise zu erreichen, gibt es nichts besseres als den **Crème Simon**, das **Poudre de riz** und die **Seife à la Crème Simon**. [3559]

Von den hervorragendsten Professoren und Aerzten empfohlen bei

Lungenkrankheiten, Chron. Bronchialkatarrh, Keuchhusten, Scrophulose, Influenza.

Sirolin

Hebt Appetit und Körpergewicht, beseitigt Husten, Auswurf, Nachtschweiß.

Wer soll Sirolin nehmen?

1. Jedermann, der an länger dauerndem Husten leidet. Denn es ist besser, Krankheiten zu verhüten, als solche heilen.
2. Personen mit chronischen Bronchialkatarrhen, die mittels Sirolin geheilt werden.
3. Asthmatiker, die durch Sirolin wesentlich erleichtert werden.
4. Scrophulöse Kinder mit Drüsen-schwellungen, Augen- und Nasenkatarrhen etc., bei denen Sirolin von glänzendem Erfolg auf die gesamte Ernährung ist.

Warnung: Es existieren minderwertige Nachahmungen! Man achte daher genau darauf, dass jede Flasche mit unserer Spezialmarke „Roche“ versehen ist und verlange stets Sirolin „ROCHE“.

„Roche“

Erhältlich in den Apotheken à Fr. 4.— per Flasche.

F. Hoffmann-La Roche & Cie., Basel.

Wer Geld sparen will,
der lasse sich die Broschüre über **Nährsalze** kommen von **E. R. Hofmann** in **Bottminger-mühle-Basel**. [3459]



Burk's
Arznei-Weine

diätetische Präparate.

Von vielen Ärzten empfohlen bei

Verdauungsstörungen:

Burk's Pepsinwein

grosse Flasche frs. 7.—,

mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.

bei **Nervenschwäche und**

Blutarmut:

Burk's Eisen-Chinawein

grosse Flasche frs. 7.—,

mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.

Burk's China-Malvasier

grosse Flasche frs. 6.—,

mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.

bei **Magenleiden:**

Burk's Condurango-Wein

grosse Flasche frs. 6.—,

mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.

Burk's Saliniakpastillen

in Dosen zu 30 cs., 50 cs. und frs. 1.50.

Burk's feinste Lakritz

in Springdosen zu 50 cs.

Burk's Ozogen, Blutreinigungsmittel

in Original-Flaschen zu frs. 2.—.

Hauptniederlage in **Romanshorn:**

Visino & Co., A. G. Visino's Nachfolger.

Monatsbinden

sehr bequem, Qual. I per Dtz. Fr. 1.60,
Qual. II Fr. 1.30, Gürtel dazu 60 Cts.,
versendet **R. Wenger, Zürich II.** [3522]

A. Maestrani & Co., St. Gallen.

Nur reine Ware.



Sorgfältige Fabrikation. 3422

Chocolat u. Cacao, Milchchocolat, Fantasiechocolat aller Art.

Blutreinigungsthee Kinder-Puder und Salbe

à 1 Fr., angenehm und sicher wirkend. beste Mittel bei Wundsein. [3388]
Englischer Wunderbalsam Ia. Erfolg garantiert. In Schacht. à 60 Cts. u. 1 Fr.
sehr beliebte Marke in 3 Grössen. **J. Reischmann, Apotheker, Näfels (Glarus).**

Knochenfrass.

[3558] Seit 5 Jahren litt ich an **Knochenfrass**. Ich hatte 2 Fisteln, resp. Wunden, die eine am rechten Oberarm, die andere am rechten Oberschenkel, aus denen meist eine jauchige, eiterige Absonderung floss. Wiederholt sind Knochensplitter ausgestossen worden. Die rechte Hüfte schmerzte zeitweise heftig. Das rechte Bein ist im Wachstum zurückgeblieben und erheblich dünner als das andere. Ich wurde im Laufe der Jahre dreimal operiert, ohne dass eine Heilung bezweckt worden wäre; das Uebel trat immer wieder auf. Die Privatpoliklinik Glarus hat mich von diesem hartnäckigen Leiden durch briefl. Behandlung vollkommen befreit. Die Wunden sind alle geheilt. Ich fühle mich jetzt ganz gesund u. wohl und empfinde keinerlei Schmerzen u. Beschwerden mehr. Ich bin sehr zufrieden u. unterlasse es nicht, die vorerwähnte Anstalt andern Kranken zu empfehlen. Drachhausen, Kr. Cottbus, 29. Sept. 1903. Fr. Schönnop. Vorst. Unterschrift beglaubigt: Drachhausen, 29. Sept. 1903. Gemeindevorst.: Thabow. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus.

LANG-GARNE
Beste
STRICKGARNE

Lang-Garne sind in den Nr. 5/2, 7/2, 9/2, 10/4, 12/4, in Doppelgarn Nr. 30/4 und allen Farben erhältlich. Diese Garne werden somit in den grössten bis zu den feinsten Sorten für Hand- und Maschinenstrickerei und ausschliesslich in bester Makoqualität erstellt. Zu Lang-Garn Nr. 5/2 wird zudem ein besonders passendes flaches Stopfgarn billigst abgegeben. Man verlange ausdrücklich Originalaufmachung mit dem Namen der Firma **Lang & Cie.** in Reiden. Auf Wunsch werden gerne überall Bezugsquellen angegeben. (H 449 L) [3549]

Dauernd

auf Jahre, wahr nur

Parketol

(gesetzlich geschützt)

dem Fussboden sein gutes Aussehen.

Glanz ohne Glätte. Feucht wischbar.

Kein Blochen.

Gelblich Fr. 4.—, farbloos Fr. 4.50.

Verkaufsstellen:

St. Gallen: Schlatter & Co. d

Winterthur: Gebr. Quident.

Zürich: H. Volkart & Co., Marktg.

A. von Büren, Lintshocherpl.

(Weitere folgen.)

Parketol ist nicht zu ver-

wechseln mit Nachahmungen, welche

unter ähnlich lautenden Namen ange-

bieten werden. [3026]

Das für Jedermann so wichtige und lehrreiche Buch von Dr. Ernst, prakt. Frauenarzt

„Die kleine Familie“

versendet zu Fr. 3.— gegen Marken oder Fr. 3.20 Nachn. **R. Wenger, Zürich II.** [3522]

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittels kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme * rasche Hebung der körperlichen Kräfte * Stärkung des Gesamt-Nervensystems.
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!

13482

Knaben-Institut & Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

13279

I. Zürcher Kochschule

Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer

Zeltweg 5 * ZÜRICH V * Zeltweg 5

Der 150. Kurs beginnt am 20. Februar 1905 und umfasst die einfache wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfasslichste Art erteilt. Prospekte gratis. (Schülerinnenzahl bis heute über 2000).

Zugleich empfehle das von mir herausgegebene **Kochbuch** in 4. verm. und verbesserter Auflage, eleg. gebunden zum Preise von **Fr. 8.—**.
(OF 150) [3524] Hochachtungsvoll Obige.


PALMIN
feinste Pflanzenbutter

unübertroffen zum
kochen, braten u. backen

50% Ersparnis
gegen Butter!

Cotillon-
TourenBallorden, Mützen, Scherzartikel
Knallbonbons [3406]

Fastnachts-Artikel.

Verlangen Sie Fastnachts-Katalog.

Franz Carl Weber, Spezialhaus
Bahnhofstr. 60 u. 62, Zürich.

Cacao de Jong.

Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.
Kgl. Holländischer Hoflieferant.

Goldene Medaille

Weltausstellung Paris 1900. — St. Louis 1904.

Grand Prix Hors Concours

Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstlicher Geschmack, feinstes Aroma. [3529]



Mit „Enterorose“

heilt man rasch und sicher

Magen- und Darmkrankheiten Brechdurchfall der Kinder,
Ernährungsstörungen im Säuglingsalter, akute und chronische
Diarrhöen der Erwachsenen, Darmtuberkulose etc. [2990]

Im Gebrauch in staatlichen Krankenhäusern, Kinderspitälern, Sanatorien etc.

Büchsen à Fr. 1.25 und 2.50. In allen Apotheken erhältlich.

Gesellschaft für diätetische Produkte A.-G., Zürich.

Trunksucht.

Teile Ihnen ergebe, mit, dass ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und kommt es mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muss ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden, worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädlich empfehlen. Gimmel, Kr. Oels, i. Schlesien, 4. Okt. 1903. Herm. Schönfeld. Stellenbes. Vorsteh. eigenh. Namensunterschrift d. Herm. Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, 4. Okt. 1903, der Gemeindevorstand: Menzel. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [2860]



Stirnemann & Weissenbach

Gotthardstr. 41 Zürich II Gotthardstr. 41

Installationsgeschäft für elektr. Anlagen.

Reichhaltiges Lager [3552]

Elektrischer Leuchter

etwa 1500 verschiedene Modelle aller Stilarten, namentlich moderner Kunststrichtung.

Spezielle künstlerische Entwürfe und Album zu Diensten.

Elektrische Heiz- und Kochapparate etc.
Werkstätte

für alle Installationen und Leuchter-Arbeiten.



Mirol beseitigt mit Sicherheit alle Unreinlichkeiten im Gesichte und des Körpers, verleiht einen reinen, zarten Teint, jugendfrisches Aussehen und weisse Hände.

Mirol entfernt unangenehme Ausdünstungen des Schweißes und ist als Zusatz für Bäder eine Wohlthat für den menschlichen Körper.

Mirol ist besonders ein ausgezeichnetes Mundwasser, es beseitigt einen unangenehmen Mundgeruch, stärkt das Zahnfleisch und erhält stets schneeweiße und gesunde Zähne.

Mirol ist erhältlich à Fr. 2.50 per Flasche in allen besseren Coiffeur-Geschäften, Parfümerien und Drogerien. [3273]

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei
Terlinden & Co.

3499] vormal's H. Hintermeister in Küsnacht Zürich

werden in kürzester Frist sorgfältig effektiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

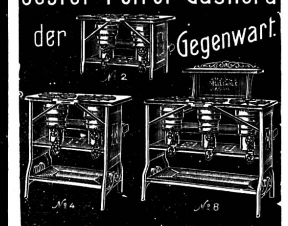
„Ich Habs“

antiseptisch. Kopfwasser hilft gegen
Haarausfall, Schuppen, kreisförmige
Kahlheit u. s. w. Flacon Fr. 3 in
Parfümerien, Coiffeurgeschäften oder
direkt durch [3387]

A. H. Grzenkowski
ZÜRICH
Bleicherweg 56.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

„RELIABLE“
bester Petrol-Gasherd
der Gegenwart.



Prospekte mit Preisangabe versendet
3032] **J. G. Meister**
Zürich, 35 Merkurstrasse 35.

Frohe Botschaft

an alle, selbst für chronische und
unheilbar erklärte

Lungenleidende

(Tuberkulose) — Frauenleiden,
Rheumatismus, Ischias, Drüsen,
Hautausschläge und Flechten
jeder Art, skrophulöse und rheumatische Kinder. Magere erhalten
schöne Körperfülle (Büste), auch
brieflich, überraschender Erfolg.
Man wende sich vertrauensvoll an
W. Rath, Homöopath. Arzt, Institut
für homöopathische und elektrische
Krankenbehandlung, beim Bahnhof Nr.
86 in Speicher bei St. Gallen. [3465]
Auch Sonntags bis 3 Uhr geöffnet.
Arme werden kostenlos behandelt.
Bei Anfragen Marken beilegen.
Viele Dankschreiben.
Elektrische Apparate zum Selbst-
behandeln werden auf Verlangen be-
sorgt.

LOSE

vom Stadttheater in Zug ver-
sendet zu 1 Fr. und Listen zu 20 Cts.
das grosse Loseversand-Depot **Frau**
Hirzel-Spöri, Zug. Haupttreffer
30,000 und 15,000 Fr. Auf 10 ein
Gratis-Los. [3353]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [3484]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Passugger Mineralwasser.

Silberne Medaille 1896 in Genf und 1900 in Paris.                      